



Ersterfassungsdatum: 17.11.2017

Aktenzeichen:

Antragsteller: BBB-Fraktion

Ersteller:

BBB-Fraktion

Beschlussvorlage	Drucksachen-Nr.: DS-266/2017
-------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haupt - und Finanzausschuss	28.11.2017	
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel	12.12.2017	

Titel:

Antrag der BBB-Fraktion: Ersatzmaßnahmen im Rahmen des Kommunalen Investitions-Programms

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bruchköbel nutzt die bisher nicht zugewiesenen Fördermittel in Höhe von 1.175.659,- Euro aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP). Der Magistrat der Stadt Bruchköbel wird deshalb beauftragt, als Ersatzmaßnahmen für die Mittelzuweisung aus dem KIP folgende Maßnahmen zu beantragen:

- 40.000 Euro für die energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Niederissigheim durch Umstellung auf eine gasbetriebene Heizung und den Ausbau der sanierungsbedürftigen Ölheizung und der dazugehörigen Erdtanks.
- 200.000 Euro für die Sanierung maroder Bürgersteige, davon jeweils 50.000 Euro für die Kernstadt, Niederissigheim, Oberissigheim und Roßdorf.
- 200.000 Euro für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in Bruchköbel, um insbesondere den Bedürfnissen von Personen mit Mobilitätseinschränkungen und der steigenden Zahl von Senioren gerecht werden zu können.

Begründung:

Die Geldzuweisungen von Bund und Land im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms sollten dazu genutzt werden, seit Jahren ausstehende Investitionen zeitnah umzusetzen. Von den beantragten Fördermitteln in Höhe von 2.276.631 Euro sind gemäß Förderliste des Hessischen Finanzministerium vom Oktober 2017 lediglich 1.100.972 Euro genehmigt worden. Ersatzmaßnahmen sind mehrheitlich bei der Beschlussfassung abgelehnt worden und sollten deshalb jetzt nachgeholt werden.

Neben den dafür schon letztes Jahr vorgeschlagenen Maßnahmen für die Sanierung maroder Bürgersteige und dem behindertengerechten Umbau der Bushaltestellen schlagen wir die

energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Niederissigheim vor, die bisher im normalen Haushalt vorgesehen ist.

Die im Haushaltsplan unter Produkt 15573160 dafür vorgesehenen Mittel in Höhe von 40.000 können entsprechend gestrichen werden.

Anlage(n):

1. Originalantrag